**Gefährdungsbeurteilung nach Gefahrstoffverordnung**

**Fach: BNT**

**Versuch: Entzünden von Benzin und Diesel**

**Materialbezug: LernJob „Stoffe können brennen“, V9**

**1. Gefahrstoffe**

****

**Petroleum (GHS02, GHS08, GEFAHR)**

H226 H304

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

P260 P262 P301+P310 P331 P403

Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Petroleumbenzin, Sdb. 40°-60°C (GHS02, GHS08, GHS07, GHS09, GEFAHR)**

H225 H304 H336 H411 EUH066

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

P210 P240 P273 P301+P310 P331 P403+P235

Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**2. Ersatzstoffprüfung**

**Substitution nicht erforderlich.** Schulversuch, durchgeführt mit Chemikalien, die nach GUV SR 2004 eingesetzt werden dürfen.

**3. Durchführung**

**Lehrerversuch:** In je ein Porzellanschälchen wird etwas Petroleumbenzin (A) bzw. etwas Petroleum (B) gegeben. Unter dem Abzug werden die folgenden Versuche durchgeführt: (a) Ein brennendes Streichholz wird jeweils in die Nähe der Schälchen A und B gebracht. (b) Ein brennendes Streichholz wird bei B einige Zeit direkt an die Flüssigkeit gehalten.

**4. Entsorgung**

Es ist keine spezielle Entsorgung erforderlich.

**5. Gefahrenabschätzung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefahren** | **Ja** | **Nein** |  | **Sonstige Gefahren und Hinweise** |
| durch Einatmen | X |  |  |
| durch Hautkontakt | X |  |
| Brandgefahr | X |  |
| Explosionsgefahr |  | X |

###### **6. Tätigkeitsbeschränkungen**

(X)

X

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  Schülerversuch möglich Sek I |  |  Sek II | nur Lehrerversuch |   |

###### **7. Schutzmaßnahmen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| TRGS 500 |  |  | Abzug | **geschlossenes**System |  | **Lüftungs­maßnahmen** | Weitere Maßnahmen |
| keine |
| X | X |  |  |  | X |  |  |

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Haftungsausschluss**: Der Autor übernimmt keine Haftung für etwaige Folgen aus den hier beschriebenen Versuchen sowie den vorgeschlagenen Maßnahmen. Jeder Lehrer, jede Lehrerin ist für die Übernahme und Änderung der Gefährdungsbeurteilung selbst verantwortlich.